

612054-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Quartiersbrücke Zeche Sterkrade Objekt- und Tragwerksplanung, Technische Ausrüstung

OJ S 171/2026 04/09/2026

**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Oberhausen Stabsstelle 2-0-10 Zentrale Vergabe

E-Mail: vergabestelle@oberhausen.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Quartiersbrücke Zeche Sterkrade Objekt- und Tragwerksplanung, Technische Ausrüstung

Beschreibung: Im Rahmen der Planung des neuen Wohnquartiers Zeche Sterkrade ist der Neubau einer Geh- und Radwegbrücke vorgesehen. Die Stadt Oberhausen beabsichtigt hierfür die Objekt- und Tragwerksplanung, sowie die Planung der technischen Ausrüstung (Beleuchtung) auszuschreiben.

Kennung des Verfahrens: 6e64b7b9-9f7d-4869-ae91-ac395874deb5

Interne Kennung: OB_2026/09-037

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bahnhofstraße 66

Stadt: Oberhausen

Postleitzahl: 46145

Land, Gliederung (NUTS): Oberhausen, Kreisfreie Stadt (DEA17)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXS0YR9DYDZP4DR4# 1.

Teilnahmewettbewerb, Angebotsphase sowie Verhandlungsrunde: Im Rahmen der Eignungsprüfung werden ausschließlich Bewerber berücksichtigt, die über die erforderlichen Nachweise, Referenzen und die damit verbundenen Erfahrungen verfügen. In einem zweiten Verfahrensschritt werden maximal 5 geeignete Bewerber zur Abgabe eines Angebots

aufgefordert. Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs erhält der Bewerber mit der höchsten Gesamtpunktzahl von maximal 300 Punkten (Angaben hierzu sind im Bewerbungsbogen zu machen) den 1. Platz. Die weiteren Plätze ergeben sich entsprechend aus der jeweils erreichten Gesamtpunktzahl der anderen Bewerber. Sollten mehrere Bewerber die gleiche Gesamtpunktzahl erreichen, erfolgt die Entscheidung durch Los unter Anwendung des Vier-Augen-Prinzips. Bewertet werden unter anderem die eingereichten Referenzprojekte. In der Angebotsphase erhält der Bewerber mit der höchsten Gesamtpunktzahl aus den Kriterien Preis und Qualität den Zuschlag, da er das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat. Nach der Wertung der Angebotsphase wird mit den Bewerbern eine Verhandlungsrunde durchgeführt. Im Anschluss erhalten die Bewerber eine angemessene Frist zur Abgabe eines "finalen Angebots". Danach erfolgt eine weitere Prüfung und Wertung der Angebote. Der Auftraggeber behält sich vor, gegebenenfalls eine zweite Verhandlungsrunde mit anschließender Wertung durchzuführen. Bei einer möglichen Punktgleichheit entscheidet das Los. 2.

Mindestanforderungen an die zu erbringende Leistung: Die Mindestanforderungen beinhalten die Befähigung zur Berufsausübung; Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit sowie Technische und berufliche Leistungsfähigkeit, die ebenfalls aus den Vergabeunterlagen ersichtlich sind. 3. Nachfordern von Unterlagen: Nach § 56 VgV kann der öffentliche Auftraggeber den Bewerber/ Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Bei Vorliegen Ausschluss

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Bei Vorliegen Ausschluss

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Bei Vorliegen Ausschluss

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Bei Vorliegen Ausschluss

Betrug: Bei Vorliegen Ausschluss

Korruption: Siehe auch Vordruck 2

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Bei Vorliegen Ausschluss

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Bei Vorliegen Ausschluss

Zahlungsunfähigkeit: Bei Vorliegen Ausschluss

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Bei Vorliegen Ausschluss

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Bei Vorliegen Ausschluss

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Siehe auch Vordruck 2

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Bei Vorliegen Ausschluss

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Bei Vorliegen Ausschluss

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Bei vorliegen Ausschluss

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Quartiersbrücke Zeche Sterkrade Objekt- und Tragwerksplanung, Technische Ausrüstung

Beschreibung: Im Rahmen der Planung des neuen Wohnquartiers Zeche Sterkrade ist der Neubau einer Geh- und Radwegbrücke vorgesehen. Diese soll vom bestehenden Zechenfördergerüst Sterkrade, das später das Zentrum des neuen Wohnquartiers darstellen wird, die nordöstlich gelegene CEF-Artenschutzfläche (continuous ecological functionality), sowie die Bahnstrecke (Oberhausen-Emmerich; Betuwe) überqueren und somit eine Anbindung an den örtlichen Volkspark in Richtung Innenstadt Sterkrade ermöglichen. Objekt- und Tragwerksplanung, sowie die Planung der techn. Ausrüstung (Beleuchtung) werden ausgeschrieben.

Interne Kennung: OB_2026/09-037

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bahnhofstraße 66

Stadt: Oberhausen

Postleitzahl: 46145

Land, Gliederung (NUTS): Oberhausen, Kreisfreie Stadt (DEA17)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 08/03/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2033

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Es ist vorgesehen, die Leistungen stufenweise zu beauftragen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Unternehmensprofil; Berufsgenossenschaft; Berufsregister; Sozial-Abgaben (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Angaben zum Unternehmen, Sitz, Gegenstand, Rechtsform, Gründungsjahr, Nachweis der Eintragung in das Berufsregister. siehe Vordruck 1_Unternehmerdarstellung / Firmenprofil Nachweis der Anmeldung bei der Berufsgenossenschaft (ersatzweise Eigenerklärung des Bewerbers) Nachweis (ersatzweise Eigenerklärung des Bieters) der ordnungsgemäßen Erfüllung der Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben (Bescheinigung des Finanzamtes) sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Bescheinigung der zuständigen Krankenkasse/Eignungsstelle)

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis einer aktuellen und gültigen Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssumme i. H. v. mindestens 3.000.000 EUR für Sach- und Personenschäden sowie Vermögensschäden, zweifach maximiert pro Jahr (aktuell gültige Fremdbescheinigung des Versicherungsgebers) oder Eigenerklärung, im Auftragsfall eine entsprechende Versicherung abzuschließen.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung zur Anzahl der Beschäftigten (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Angabe der Anzahl in den letzten drei Kalenderjahren (2023, 2024, 2025) sowie aktuell festangestellten Architekten und Ingenieuren (inkl. Partner / Geschäftsführer), welche über einen akademischen Abschluss in den Fachrichtungen Architektur/Bauingenieurwesen (Dipl.-Ing. / M.A. / M.Sc. / B.A. / B.Sc. / o. vgl.) verfügen. siehe Vordruck 1_Unternehmerdarstellung / Firmenprofil;

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zum Umsatz (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Angaben zum Umsatz (netto) in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren mit Planungsleistungen, getrennt nach Jahren. siehe Vordruck 4_Eigenerklärung zum Umsatz;

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erfahrungen mit vergleichbaren Projekten (Referenzen) (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Der Bewerber muss über mindestens zwei Referenzen über die Erbringung von vergleichbaren Leistungen der Objektplanung Ingenieurbauwerke verfügen. siehe Vordruck 5 Referenzen;

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung Ausschlussgründe (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen i. S. d. §§ 123 und 124 GWB; der Auftraggeber behält sich vor, bei Zweifeln an der Richtigkeit der Eigenklärungen Fremdbescheinigungen über das Nichtvorliegen der vorgenannten Ausschlussgründe nachzufordern siehe Vordruck 2_Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zu EU-Russlandsanktionen (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014, zuletzt geändert durch die Verordnung (EU) 2023

/2878 des Rates vom 18. Dezember 2023 siehe Vordruck 3_Eigenerklärung zu EU-Russlandsanktionen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 22/09/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0YR9DYDZP4DR4/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0YR9DYDZP4DR4>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 20/10/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0YR9DYDZP4DR4>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 06/10/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nach § 56 VgV kann der öffentliche Auftraggeber den Bewerber/Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: keine

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Finanzielle Vereinbarung: Zusätzliche Vertragsbedingungen der Stadt Oberhausen (ZVB - NRW) sind zu beachten.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen im EU Verfahren sind in Artikel 36 der Verordnung (EU) Nr. 655/2014 festgelegt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Oberhausen Stabsstelle 2-0-10 Zentrale Vergabe

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Oberhausen Stabsstelle 2-0-10 Zentrale Vergabe

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Oberhausen Stabsstelle 2-0-10 Zentrale Vergabe

Registrierungsnummer: DE120646753

Postanschrift: Bahnhofstraße 66

Stadt: Oberhausen

Postleitzahl: 46145

Land, Gliederung (NUTS): Oberhausen, Kreisfreie Stadt (DEA17)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Stabsstelle 2-0-10 Zentrale Vergabe

E-Mail: vergabestelle@oberhausen.de

Telefon: +49 2088252091

Internetadresse: <https://www.oberhausen.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Registrierungsnummer: 05515-03004-07

Postanschrift: Albrecht-Thaer Straße 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

E-Mail: poststell@brms.nrw.de

Telefon: +49 2514112165

Internetadresse: <http://vergabe.nrw.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: b8ddb6f1-0d23-4d64-9767-6d8d1eb8b9a9 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 03/09/2026 08:04:47 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 612054-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 171/2026

Datum der Veröffentlichung: 04/09/2026